

# Schülerbeschwerde über mich

Beitrag von „Frappier“ vom 7. Mai 2018 07:01

## Zitat von Cappuccino

Morgen Gespräch mit SL. Die Schülerin soll einen Bericht abgeben, wer wann was wo gesagt hat. Das verweigert sie bisher. Ihre Mutter schreibt fleißig weiter Mails und das Mädchen verkündet Ihre Anschuldigungen in der Schule... ( wir haben über 1000 Schüler!) Die SL sagte mir am Freitag, das Mädchen habe „schwere Anschuldigungen“ gegen mich erhoben, denen jetzt nachgegangen werden müsste... Bisher aber nix schriftliches ...Mein Woe war daraufhin übrigens nicht so toll... Der Klassenlehrer ist übrigens von der SL übergangen worden... der hat erst durch mich von dem Ganzen erfahren

Was schreibt die Mutter denn für Mails? Kommt sie immer mit neuen Sachen, um alles am Laufen zu halten? So viel kann man dazu eigentlich nicht schreiben.

Weiß deine SL, dass sie mit der Geschichte auf dem Pausenhof hausieren geht? Eigentlich sollte er/sie so einen ungeklärten Sachverhalt auch ein bisschen unter der Decke halten: "Ich nehme deine Sorgen ernst, aber halte dich auf dem Pausenhof erst einmal zurück. Das kann sich im Zweifel auf dich richten." Damit kann ja einiges an Schaden angerichtet werden. Das geht ja erst einmal zu deinen Lasten oder es wird (nach einer Zeit) durchschaut, dass es heiße Luft ist und kommt wieder auf sie zurück. Gut, dann würde man als das Mädchen erst recht von Mobbing reden und sich als Opfer stilisieren. Machen manche ja wirklich gerne. Wir leben eh in einer Opferrepublik.